

Stadttheater
Heute, Sonnabend, 18-19 Uhr
Die Himmelsreise
Wahnschmelzen
von T. Buzi und E. Stadel
18-22 Uhr
An allen ist Süßchen schied
Märchenoperl von Wasser
Sonntag, 15-17 Uhr
Die Himmelsreise
Wahnschmelzen
von T. Buzi und E. Stadel
18-22 Uhr
Madama Pompadour
Operette von Leo Fall
Thaliatheater
Sonnabend, 18-22 Uhr
Das große A B C
Komödie von M. Pagnol

Walhalla
Direktion O. Kleinhans - Beginn 8 Uhr - Fernruf 30888

Niemand versäume
die imposanten (10)
Varieté-Festspiele
mit 10 Intern. Attraktionen
Letzte 4 Tage!

Morgen nachm. 4 Uhr:
Das volle Programm
zu kleinen Preisen 0.50-2.00 f.
Jeder Erwachsene hat 1 Kind frei!

Silvester 20 Uhr:
Gala-Vorstellung
der
Varieté-Festspiele
zu gewöhnl. Preisen ab 70 Pf.
Jeder 20. Inhaber eines nummer.
Billetts erhält gratis 1/2 Flasche
Kempinski-Sekt!

Café Walhalla
Ende !!

Café Freischütz
Leh. H. Hartung, Kl. Ulrichstr. 25
Tägl. Künstlerkonzert
Nur ganz reelle saubere Bedienung,
vom Besten des Besten,
dafür beträgt unser Preis (10)

Gast- und Logenhaus zum
„Schwarzen Bock“
Königspl. 51. Bei 42. Alt.
Im Kaffee **Täglich Konzert**
Großes Versammlungsfrei!
Gute Billige Fremdenzimmer

Geschäfts-Übernahme!
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten nochmals zur
Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage

Stroh's Logier-, Bier- u. Speisehaus
bewirtschaftet. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Beste
aus Küche und Keller zu bieten.
Um gültigen Ausdruck bitten
Oswald Fischbach und Frau.

4. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
am Sonnabend den 28. Dezember 1929
15 Uhr. (18.00 gegen 18 Uhr)
„Zar und Zimmermann“
Komische Oper in 3 Akten
von Albert Lortzing (10)
Preis für bedienten Personen
Theaterkarten von 0.50 RM bis
4.30 RM. Verkauf gleichzeitig mit
Sonnabendkonzertfabrikation bei dem
bekanntem Fabrikationsmagazin
ab 30. Dezember 1929.

MUSIKALISCH
bei **Arno Rammler**
Halle-Füllstraße 10
Ingl. Mitarb. der Fa. Reinhold Koch

C. T. Lichtspiele
am Riebeckplatz, Halle S., Tel. 20 81
Sonnabend, den 28. Dezember 1929
Anfang 11 Uhr, Einlaß 10.45 Uhr
Ende 1 Uhr

Einmalige Früh-Vorführung
des bedeutendsten Deutschen
Lehrerfilm „Die Alpen-Blumen“
TIROL
und die Baysischen Alpen bei
Berchtesgarden. Samstags-
Sitzungen und Mittelnachm.
Ein Alpen-Spielplan in
5 Teilen mit bester
Mitarbeiterführung für den
guten unterhaltenden des
polen Erdlebens

ZOOI ZOOI
Große Silvesterfeier
mit Lebenserschau !!
Jeder Gast erhält zur Jahresende
1.-Mark zum Verzehren.
Eintritt 50 Pf.
Gäste herzlich willkommen.
Tischbestellungen erbeten.

Volkspark
Heute Sonnabend
BALL
Unterhaltungs-Freikonzert
Morgen Sonntag
Vereins-Ball
Familien-Freikonzert

Wintergarten
Magdeburgerstraße 66
Morgen Sonntag, den 29. Dez.,
ab 4 Uhr im Spiegelsaal großer
BALL

Deutsche Eiche, Diemitz
Sonntag, den 29. Dezember
Große Weihnachtsfeier
mit Theater
vom Deutschen Gesangsverein 1868
Freundl. laden ein Der Wirt

Gasthaus Büschdorf
Sonnabend nachmittag 3 1/2 Uhr
Kaffee-Konzert
mit Familien-Tanz
Eintritt frei
Von 7 Uhr an **Ball**

Ca. 20 St.
Gaswirte
günstigst
abzugeh.
Offerten
unter
7.750 an
die Exp.
dieses
Blattes.

Für Silvester
Punsch, Hum.
Arac, Wein,
Rotwein für
Bowlen zu
Ernst Öchse

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Zwei Kanonen-Spielpläne
die alles überflügeln, die infolge ihrer Qualität den Massenbesuch zu einer
wahren Demonstration für „Pat und Patachon“ und „Harry Piel“ gestalten!

Der allergrößte Lacherfolg
auf dem Filmgebiet!

Ununterbrochen Lachsalven! Lachstürme,
daß man sein eigenes Wort nicht versteht!
Minutenlang rast d. Publikum vor Vergnügen!

Harry Piel
in
Sein bester Freund
(Ein kaiser-Junge)
Ein seltsames Abenteuer mit fünfzehn Hunden.
Regie und Hauptrolle:
Harry Piel
In den weiteren Hauptrollen:
Vera Schmitterlöw
Aruth Warjan - Dary Holm
Polizeihund Greif
Begeisterte Pressestimmen über diesen besten
aller Piel-Filme:
Bravo, Harry Piel, das haben wir
noch nicht gehabt. Ein Abenteuer mit
15 Hunden. Prachtvolle sind die
Schauführer, und sie verdienen den
immer losbrechenden spontanen
Beifall.
„Vossische Zeitung“
Hierzu:
Der ausgezeichnete bunte Filmtel.
Jugendliche haben Zutritt.

Pat und Patachon
im Raketennomnibus
Voll Komik und Humor bis zum grotesken
Höhepunkt. Voll Spaß und Scherz, voll
sprudelnder Heiterkeit von Anfang bis Ende
ist die allerneueste Lustspielschöpfung der
beiden Könige aus dem Reich d. Vergnügen.
In bunten Filmtel:
Die Reise um die Welt in 80 Sekunden
C. T.-Wochenschau
Jugendliche haben Zutritt.

Morgen Sonntag, nachmittags 2.30 Uhr
in beiden Theatern je
eine große **Jugend- u. Fremdenvorstellung**
Jugendliche unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Silvester-Feier
im
Kaffeehaus Zorn
Vortragshörer:
Käte Schindler und Dr. Theo Straub, Leipzig
Die verarbeiteten Gänge
werden dabei
rechtzeitig beim Geschäftsführer zu bestellen

Störblake
des Magendotters

Der Konner kauft
Gieblensteiner Bure-Liköre
Refa-Weinbrände
Rum - Arrak
sowie alle anderen feinen
Spirituosen und Weine
in dem Spezialgeschäft
Richard Fischer
Liquorfabrik / Weinhandlung
Kontor und Kleinverkauft: Gr. Gosenstr. 59.
Fernruf 2166. Ein Sie Preisliste
Lieferung frei Hause

Wittetand!
Morgen, Sonntag
nachmittags 4 Uhr
großes
Konzert
abends 8 Uhr
Gesellschaftstanz
Am 31. 12.
abends 8 Uhr
großes
Silvesterball
Tischbestellungen
werden jetzt erst
angenommen.
Tel. 20396. (10)

Müllers Rosenparterre
inkl. Paul Ziegler
nachm. 3 1/2 Uhr
Künstler-
Konzert
ab 7 Uhr
Tanz
Saal noch verschied.
Sonnabend frei. (10)

Ufa und am Sonntag zur Ufa
Ufa-Theater, Leipzigerstraße
Gerda Maurus, Gustav Fröhlich
in
Hochverrat
Franz Baumann
singt in dem Tonfilm
In Jena, da sind alle Mädels so blond
Sonnabtags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.
Nur noch bis einschließlich Montag

Schultheiß
Marsburgerstr. 10
Das Haus
für Familien
Haben Sonntag
Konzert!
Initial - Vorkonzert.
Sonnabend vormittag
Speckkuchen!
Größe Silvesterfeier

Sprechapparate
bestehend
abgegeben
Lüders & Oberer
Leipzigerstraße 30

Ufa-Theater, Alte Promenade
Greta Garbo - John Gilbert
in
Herrin der Liebe
Ein großer, glanzvoller Film, der allen
Erfordernissen gerecht wird
Sonnabtags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.
Nur noch bis einschließlich Montag

Hauptbahnhofs-
Wirtschaft
Halle (S.)
Silvesterfeier
Künstlerkonzert in beiden Wartesälen
Reichhaltige Speisekarte

Silvester-Feier
unter Mitwirkung erster Kräfte des hiesigen
Stadt-Theaters wird um rechtzeitige Tisch-
bestellung gebeten!
Hotel Goldene Kugel

Zu der in sämtlichen Räumen des Hotels
Goldene Kugel stattfindenden
Silvester-Feier
unter Mitwirkung erster Kräfte des hiesigen
Stadt-Theaters wird um rechtzeitige Tisch-
bestellung gebeten!
Hotel Goldene Kugel

Auskunft
über Einreisebestim-
mungen, Schiffsver-
bindungen und
Fahrkarten nach
Canada
durch
Norddeutscher Lloyd Bremen
und seine sämtlichen Vertretungen
Halle: Lloyd-Reisebüro, L. Schönicht,
Preußenring, Hotel Stadt Hamburg.

Kommen Sie zur
Silvester-Feier
in dem Besten des
Deutschen Gesellschaftshauses!
Leipzigerstr. 64, Bernhardtstr. 20882
Hauptbestellung durch Altstädter, der
Leipziger Hofbühne, Leipziger Hofbühne,
Leipziger Hofbühne, Leipziger Hofbühne, 4 bis
5 Ufa im Mellesener

Schrader's Gesellschaftshaus
Reidburg
Sonnabend nachm. v. 7 1/2 Uhr an
Konzert u. Familientanz
von 3 Uhr an **Ball**

Der Film des Tages.

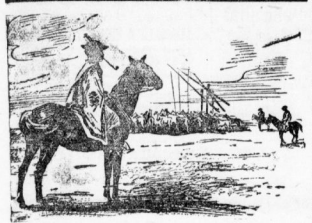
Ufa-Theater Leipzig-Strasse.

Der Film „Dobner“, der in den Ufa-Theatern das Gesicht des Programms bildet, führt uns in raffische...

durchaus natürlich, wie sie Verbrecher stellen, verfolgen und schließlich ein gerades fohndes...

„Erschienen kommt in die Große, Papa in Papa in der Szene...“

Das Programm des Ufa-Theaters ist mit einer vorzüglichen Bühnenkunst ausgestattet...



Ein Landschaftsbild aus dem Film.

Die Ufa-Zentrale in Leipzig hat sich für den Film „Dobner“ entschieden...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Schauburg.

In der Schauburg zeigt Wilhelm Dieterle seinen letzten Film in eigener Regie...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Capitol.

Das Schauspielhaus des Capitol hat seinen Spielplan umändern müssen...

CS-Lichtspiele.

An dem Spielplan der CS-Lichtspiele in der Großen Hauptstraße hat man merkwürdige Änderungen...

gleich, und (wie auch in den beiden ersten Dieterle-Filmen) den Deger als Partnerin.

Dieser Film, wie zu erwarten, ist ein Meisterwerk...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

Der Film ist nebenbei bemerkt, ein hervorragendes Schauspielwerk...

Meine Filmnotizen.

Von Maxy Critchian.

Marion ist knapp zwei Jahre alt. Sie soll Tonfilmstar werden...

Marion erweist einige Töne vor den Aufnahmen bereits im Alter, um sich ein Bild...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

„Dobner“ unter der Regie zu nehmen. „Dobner“ unter der Regie zu nehmen...

den Himmel kommen und Marion trompetet es (stahlend) — Diefel Stimme und Lante...

Marion bekommt Routine. Sie bewacht sich im Alter zu sich selbst...

Die wechselseitige Rundfunkübertragung gut geklärt.

Die im Rahmen des internationalen Programm-austausches vorgenommenen Verhandlungen...

Dirigenten.

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Die Ufa-Zentrale hat sich für den Film „Dobner“ entschieden, weil es ein hervorragendes Schauspielwerk ist...

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Sonntag, den 29. Dezember.

Herz-Anoden. Herzer-Mobilbatterie. 16,20 Volt.

RADIO-ANLAGEN. auch Teilzahlung. Unverbindliche Vorführung.

RADIO-AUSSTELLUNG. Montag, den 30. Dezember.

Max Drechsler, Ingenieur. Radio-Apparate, Lautsprecher, Einzelteile.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

Radio-Apparate, Lautsprecher, Einzelteile. Deutsche Welle, Königswitzerstr. 83, 1635.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter, am Ritterhaus, Telefon 28925.

RADIO! Batterie- und Netzempfänger. A. W. Fritsch & Co., Landwehrstraße 19.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Radio-Apparate! Batterie- und Netzempfänger. Alexander Naumann, Gewerbeplatz 10.

Alle beschriebenen Elektro-, Grammophon- und Odeonplatten sind zu haben im Pianohaus B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Schallplatte für jeden Geschmack enthält mein (ausgewähltes) Programm. H. Prophete, Rannischestr. 15.

Die Silvester-Verlobungs-Anzeige gehört in die Hallischen Nachrichten!!

Familien-Anzeigen

Nachruf.
Tief erschüttert stehen wir an der Bahre eines unserer Besten, des Abteilchefs im Jungstahlhelm und 27jährigen Kaufmanns

Otto Küfner

den todes Mörderhand uns und unserer Arbeit für Volk und Vaterland entrissen hat. Der heilige Abend, an dem er sein junges, opferwilliges Leben ausatmete, wird uns alle immer mehr, im Kampf für Deutschlands Freiheit als nachzulebendes Beispiel.

Jungstahlhelm Halle, Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Stadigau Halle.
Die feierliche Beisetzungsfeier findet am Montag, den 29. Dezember nachmittags 2 Uhr auf dem Gräberfriedhof statt. (H)

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied unsere liebe, sich für alle aufopfernde Mutter

Friederike Ulbrich geb. Hertel

im Alter von 66 Jahren.
In tiefer Trauer
Gustav Ulbrich, als Gatte
Klara Ulbrich, als Tochter
Halle-Trotha, den 27. Dez. 1929.
Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Dezember 1929, 10 Uhr, vom Trauerhause, Trothaer Str. 29, statt.

Für die Beweise innigster Teilnahme beim Heimzuge unseres am Weihnachtsabend verstorbenen lieben Söhnchens

Werner

sprechen wir hiermit allen Bekannten sowie Herrn Pastor Braun, der Schützengilde und der Fußball-Abt. Wörmitz-Bollberg unseren innigsten Dank aus.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Friedr. Hennig und Frau Emma geb. Waga
Wörmitz, den 28. 12. 1929

Am 27. 12. 29, früh 9.00 verchied nach langem, schwerem Krankheitslager unsere liebe Mutter, Schwester Schwägerin und Tante

Anna Butenbender

geb. Schürer im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung findet am 29. 12. 1929, um 10 Uhr, im Gräberfriedhofe statt.
Im stillen Gedächtnis
Die schwägerlichen Kinder
Charlotte Adlung Erika Adlung
Albert Buttengänger nebst allen Angehörigen.
Leipzig, Thale, Hettichstr. 10, Holtenauer, Halle a. S., Ostentor 13.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen, Frau

Marie Metzner

sagen wir herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bräutigam und Verwandten herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen, Frau

Emma Glaser.

Halle, den 28. Dez. 1929.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Vaters sagen wir allen, besonders Dank dem Pastor Siegmund für seine tröstlichen Worte, den Schwägern für ihre liebevolle Pflege, sowie der Firma Lude und seinen Kollegen, die dem Hause während des Bekannens und Verwandten herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen

Maria Immerschied

Statt Karten!
Halle a. S.
Nürnberg, Rohlederstraße 6, l. 1m7

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwägerin und Großmutter, Frau

Wilhelmine Witske

sagen wir allen denen, die ihr Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bräutigam für die liebevolle Bestattung im Hause und am Grabe. Dank der lieben Schwestern und Nichten und Zwickauer für den ehrenvollen Gesang.
Die trauernden Hinterbliebenen

Familie Otto Witske und Geschw. u. S.

Pohritzsch, den 28. Dezember 1929

Statt Karten!
Halle a. S.
Nürnberg, Rohlederstraße 6, l. 1m7

Georg Nützel Anni Nützel - Horn Vermählte

Statt Karten!
Richard Schulze und Frau
Gertrud geb. Frömer
Vermählte
Galbe a. S., 29. Dezember 1929

Für die liebevoller Beweise herzlicher Teilnahme und überaus großen Krauspenden beim Heimzuge unserer lieben Entschlafenen

Frau Martha Meyer

geb. Alts
sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bräutigam für seine tröstlichen Worte.
Ernst Meyer u. Tochter.
Oberöllingen a. See.

Hochzeit-Zeitungen, Hochzeiten, Verlobungsringe

Dr. Gertrud Hennig Dr. Bruno Chyla Verlobte

Dessau i. A. Bergisch-Gladbach
Joachim Ernststr. 23

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bräutigam für seine tröstlichen Worte, sowie dem Sped. Mann, den Gläubigen und allen Liebhabenden.

Ww. E. Lippert und Kinder

Hallesches Erd- und Feuerbestattungsinstitut
Geegründet 1874
Adolf Brauer
Fennel 22151 - Gr. Märkerstr. 29
Volkswohl-Bund
Eine gute deutsche Bestattungs-Versicherung a. D.

Als Vertretenen grüßen

Luise Duckstein Alwin Mehnert Kaufmann

Alaleben a. S. Wörmitz
Weihnachten 1929

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit danken herzlichst

Käthe Magdalene Kühr Herbert Norche

Haus- u. Küchenn-Magazin Eisenwaren

Fehlt Ihnen nichts mehr zu Silvester-Feier?
Bier-, Wein-, Likör-, Bowlen- u. Punsch-Gläser
Salat-Schüsseln und -Bestecke, Nußknacker usw.

Leonhard Schlefinger

Gr. Ulrichstr. 13/15. Geogr. 1854. Fernspr. 27191
Zweiggeschäft: Annenpfort, Dessauer Str. 5, Fernspr. 255
Neu-Klassen, Marsberg Str. 92, Fernspr. 152, Amt Marsberg

Antilige Bekannmachungen

Bekanntmachung

Die Versteigerung der Pfländer mit den Pfländernummern 46906 bis 51454 (Pfländerbäume - Wärs 1929) wird vom 7. Januar 1930 ab um 9 Uhr vormittags an, im Rathaus, mit der Martinstraße 4, stattfinden.
Verteigert werden Laubbäume aller Art, fünfjährige Weiden- und Eschenbäume, feine Weiden, Weib- und Weibweiden, neue und getragene Kleidungsbäume, Nußknacker, Feiseln und verschiedene andere Samen.
Geneuerungen nur bis zum Sonnabend, dem 4. Januar 1930.
Die erzielten Ueberflüsse können in der Zeit vom 10. Februar 1930 bis 9. Februar 1931 abgehoben werden.
Halle, den 20. Dezember 1929.
Verkauf der Stadt Halle.

Verdingung

Verbehalten der Zustimmung der städtischen Bauverwaltung über Ausführung des Währungs-, Sanierungs- und Sanierungs für den Umbau des Grundstücks „Mainstraße 19“ zu Schulzwecken.
Die Arbeit umfasst rd. 400 qm Bauwerkfläche, 700 qm neues Mauerwerk, 450 qm Stein- und Zementmauerwerk, 7600 qm Innenputz und 1900 qm Außenputz.
Angebote sind spätestens am Öffnungstermin am Mittwoch, dem 3. Januar 1930, 10 Uhr, in der städtischen Bauverwaltung - Neues Vermietungsgebäude - Eingang Leipziger Straße 1 (Saubenhaus) durch den Rathauspost - IV. Obergehoß, Zimmer 210, abzugeben. Verdingungsbemerkungen darüber erhältlich. Aufgabenschrift 3 Hogen.
Halle, den 28. Dezember 1929.
Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung

Der nächste Vorbereitungskurs auf die theoretische Meisterprüfung in Buchführung u. Betriebslehre beginnt am Sonntag, dem 31. Januar 1930, ab 8 Uhr, im Rathauspost, Zimmer 210, um 9 Uhr vormittags an, im Rathaus, mit der Martinstraße 4, stattfinden.
Verteigert werden Laubbäume aller Art, fünfjährige Weiden- und Eschenbäume, feine Weiden, Weib- und Weibweiden, neue und getragene Kleidungsbäume, Nußknacker, Feiseln und verschiedene andere Samen.
Geneuerungen nur bis zum Sonnabend, dem 4. Januar 1930.
Die erzielten Ueberflüsse können in der Zeit vom 10. Februar 1930 bis 9. Februar 1931 abgehoben werden.
Halle, den 20. Dezember 1929.
Verkauf der Stadt Halle.

Ziehung 10. u. 11. Januar

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

mit Gewinnen und 1 Prämie RM

150000
Hochst. Gewinn
75000
Hauptgewinn
50000
Prämie
25000
Hauptgewinn
10000

Alle Gewinne bei ohne Abzug zahlbar.
Lose zu 3 RM
5 Lose 15 RM
10 Lose 30 RM
20 Lose 60 RM
50 Lose 150 RM
100 Lose 300 RM
500 Lose 1500 RM
1000 Lose 3000 RM
10000 Lose 30000 RM
100000 Lose 300000 RM
Lose zu 3 RM
5 Lose 15 RM
10 Lose 30 RM
20 Lose 60 RM
50 Lose 150 RM
100 Lose 300 RM
500 Lose 1500 RM
1000 Lose 3000 RM
10000 Lose 30000 RM
100000 Lose 300000 RM

Lotterie-Emissions-Gesellschaft
Berlin W., Lützowstr. 4
Postk. Konto Berlin 1587 Q

Hier kauft man gut und billig!

Ritterhaus

Für Silvester-Feiern!

Satzschüsseln 6 Stück im Satz 1.35
Bowle wie Bild 16.-
Goldrandschüsseln 1.75 1.50 1.25 0.95
Salatbestecke 50
Bowlenlöfel 4.-
Käseglocken 1.75
Käseglocken 1.-
Bierbecher mit Trauben-schiff 3 Stück 1.-
Bierbecher mit Schiff-Kante 28
Bierbecher mit breiter Schiff-Kante 45
Weingläser mit Kante 40
Römer mit Sonnen-schiff 0.60
Weingläser mit echter Schiff-Kante 0.50
Römer Spezial-Kristall 3 St. 1.-
Likörgläser auf hoch. 3 St. 1.-

Viele Neuheiten in Scherz-Artikeln wie: Vergnügungsminister, Tünnens-, Bankfussion-, Lustige Rube

RITTER
IM RITTERHAUS
An Ritters Waren ist Geld zu sparen

Naumann & Co

farben reinigen waschen vorzüglich!

Fabrik: Jakobstr. 59

Gallenheime

entfernt in einigen Tagen ohne Operation alle Krätze empfindlich. 0.60.

Baugarnit

Fordern Sie kostenlos Prospekt
Heimerei 6, 11e, Köln, Rosenstr. 20

Trauringe

In jedem Felinge
von 4.- bis 40.- Mark

Hennicke

Gr. Steinstr. 62.

Standuhren-Schrön

Einmal billig. Preise von 10 bis 100 Mark.
Nur so billig, da kein Laden 5 Jahre Garantie, Markenwaren.
Teilzahlung nach Ihrem Wunsch!
Dr. Oswald Heines u. Hans Urban.
Sie sparen Geld, wenn Sie bei uns kaufen.
Glauchaerstraße 10 gegenüber der Kirche

Pa. Schottenheringe
Krause-Gurken, Stück 5.10 Pf.
H. Heine, 11. Markt 50 Pf.
Käpern mit Perlweibeln
in allen Sorten.
G. Friedrich, Margarete-Str. 10, Markt

Arzte-Tafel

Dr. med.

übernimmt Beratungen nach schriftl. Bericht in Halle und Umgegend.
Dr. med. Dr. med. Dr. med.
Halle, Markt 10, 11. Markt 50 Pf.

Hallesche Beerdigungsanstalt „Frieden“

Inhaber: Hermann Cericke
Fleischerstr. 9/11 (112) Fernspr. 22651
Bestattungen, - Überführungen, etc.
Automobil-Beerdigungsanstalt
Geschäftsteile des Deutschen Begräbnis-Vereins
Versicherungs-Verein „Deutscher Herold“

Debiten und Effekten. Berliner Debitentur von 28. Dezember.

Table with columns for various companies and their debit values, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others.

Am Zellenmarkt hat die Wert International Markt, Teil...

Berliner Börse.

Anfangs schwach. - Verlauf und Schluss fest. 28. Dezember, 28. Dezember.

Die Reportaufträge gingen Anfangs fast durchwegs verloren, weil die kleine Zinsappreciation, die sich geltend gegen Schluss nach Zinsanpassungen...

Nach dem ersten Kurven wurde die vielfach besprochenen meistenten Geschäftslagen nicht uninteressant...

Berliner Börse.

Table with columns for various companies and their stock prices, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others.

Am Verlauf ließ der Geschäftsmann wieder noch Markt verurteilte neue Unklarheiten...

Mitteldeutsche Geschäftsabschlüsse.

Inderraffinerie Halle.

In dem Geschäftsbericht der Gesellschaft für das Jahr 1928/29 wird darauf hingewiesen, daß die Produktion...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

plus 2 Prozent. Auch der Stahlmarkt gingen um 1/2 Prozent...

Mitteldeutsche Geschäftsabschlüsse.

Inderraffinerie Halle.

In dem Geschäftsbericht der Gesellschaft für das Jahr 1928/29 wird darauf hingewiesen, daß die Produktion...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Die Ausbeuten im Nischeltonen.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, werden im Nischeltonen am 1. Januar folgende Ausbeuten...

Hallische Börse.

Table with columns for various companies and their stock prices, including Deutsche Bank, Commerzbank, and others.

Von den Warenmärkten.

Allmähliche Produktnotierungen von heute.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Allmähliche Hallische Produktnotierungen.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Allmähliche Hallische Produktnotierungen.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Allmähliche Hallische Produktnotierungen.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Allmähliche Hallische Produktnotierungen.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Allmähliche Hallische Produktnotierungen.

Table with columns for various products and their prices, including wheat, flour, and oil.

Für Unterhaltung und Wissen

In den Bergen

Von Otto Eckhart, Dahnau.

Ich würde diesmal nicht recht, wo ich die Weihnachtstage am besten verbringen könnte. Bei meinen Bergfahrten in der Stadt, mit einem guten Freunde zusammen in einem verheerter Waldgürtel, der da fiel mit zur rechten Zeit die Schneeflocken in ein Salzföhrchen ein. Es war dies ein kleines, sehr heiligeses Dörfchen, das ich schon im vergangenen Herbst für Stunden mit Kollant und Brennmaterial ausstatten hatte. Das Wetter versprach gerade zu halten, es war weder Wind, noch gar zu kalt. Washalb sollte ich die Festtage nicht einmal in der prächtigen, verlassenen Föhrde verbringen?

Zwei Tage später schon machte ich mich in aller Frühe auf den Weg, im Hinblick die für eine solche Tour unbedingt nötigen Ausrüstungen und Proviant. Als alleiniger Begleiter nahm ich einen Hund mit, der mich doch haben — hatte ich meinen bergbewohnten Dörfchen mitgenommen.

Die Erhebung des Salzföhrens über die Götterhänge, sonst eine etwa vierstündige Tour, erwies sich als bedeutend schwieriger, als ich sie mir vorgestellt hatte. Der Hund wurde eine sehr unlegeme Belastung. Mehrere Male, als er den Leinen zu retten lief, mußte er im Hinblick zurückbleiben. Es blieb ein gefährliches Wagnis. Dabei machte ich die notwendigsten Anordnungen, die für einen Kleinsteiger zu weit entfernt war. Die Begleitung zog sich bis zum Abend hin, und es ließ sich schwer beschreiben, wie glücklich ich war, als ich endlich am dem Enten fand und meine Ausrüstung, ein Hund und ein Koffer, in der Hand hatte. Die Stange, unter der ich die Hütte verbergen wollte, erprobte. Das Gelände dort hier keine Schwierigkeit, sondern ein leichtes Aufsteigen. Die Stange hinab und hielt bald darauf, noch ehe es dunkel wurde, die Stange in der Hand. Die nächste Arbeit nahm ich gerne an mich, denn ich bedachte, es sei gewiss ein Vergnügen, die Stange hinab zu gehen und sie zu befestigen. Ich machte die Stange gefestigt und verließ die Hütte. Mit den Händen fragte ich nach dem Schnee frei und nach einer Stelle für die Hütte, unter dem die Schneeföhre lag. Ich machte die Stange gefestigt und verließ die Hütte. Mit den Händen fragte ich nach dem Schnee frei und nach einer Stelle für die Hütte, unter dem die Schneeföhre lag.

am Me Hübe, zog die Haut annehmen und rafft empfindlich in den Ohren. Bald aber empfand man nichts mehr als die unerklärlich große Lust. Am Himmel reichten Millionen blauer Sterne, und einige schienen so nahe, daß man glaubte, sie vom Rande der Berge aus gleich schimmernden Edelsteinen aus dem Saum des Himmels brechen zu können. Die jadrigen, matt leuchtenden Gipfel und Grate der Berge hoben sich sonst der verregneten Umhüllung entgegen. Es war, als lägen die Himmel offen.

Am der Höhen und Riffen, in den Klüften des Salzföhrens hies der Wind und erregte intensive, tiefe Orgelstimme... Die Natur schien auf ihre Art

Das kam so kurz und klar aus des Jupiter's Mund, als ob das gar nichts sei. Bill Coatin lächelte und dachte, es sei vielleicht ein schlechter Witz, wie ihn die Ausföhrer manchmal liebten. Aber das blüde Mädchen sah misst dem Jupiter, und er wurde groß. Und Bill brachte seine Stelle in Ordnung, mit klopfendem Herzen und heißen Wangen. Die Freiheit ließe herein am verregneten Fenster. Der niedliche, hübsche, flug adäquats betriebe. Wo er doch vor fünf Minuten noch ein gar mäßiger Gegenstand war.

Um zwölf Uhr mittags fand Bill Coatin auf der Straße. Man hatte schnell seinen Mantel anziehend und ihm ein Hund geleistet. Dazu ein Paar Schuhe

Das Jahr rundet sich

Von Hans Harnack, Berlin.

Das Jahr rundet sich. Die zwölf Monate haben sich zu einem vollen Kreis geschlossen. Wir stehen an der Jahresgrenze und halten Umschau. Ein Jahr ist abgeschlossen, ein neues beginnt und mit ihm ein neuer Kreislauf der Jahreszeiten mit dem Wechsel seiner bunten Wunder. Und vielleicht wird mancher die Frage stellen: Wie lang ist das Jahr?

Für Berechnung längerer Zeiträume hat sich noch immer der Mond empfunden. Die Höhe des Neimondes läßt sich besonders leicht beobachten. Sie bildet gemessen nach die Wirtelung eines Jahres, der seinen Umlauf in etwa 29,5 Tagen zu vollenden pflegt. Welche nun zwölf Jahre, "Monde" aneinander, so ergab sich ein Zeitraum von 354 Tagen. Das war knapp die Spanne, innerhalb deren die Natur das Spiel der Jahreszeiten mit seinen vier Aufzügen aufstellte.

So stellt das "Monatjahr" ein verfeinertes "Sonnenjahr" dar, und ihm liegt das eigentliche "Sonnenjahr" 6 1/2 Tage gegenüber. Die Sonne wandert bekanntlich, während sich die Erde um sie dreht, durch die zwölf Häuser des Tierkreises. Und bis jene dabei wieder denselben Tierkreis erreicht, vergeht ein "siderisches" Jahr. Seine Länge beträgt 365,256 Tage, 6 Stunden, 9 Minuten und 9,54 Sekunden.

Aber dieses siderische Jahr empfiehlt sich für die Zeitrechnung aus nicht. Wir müssen vielmehr das "tropicalische" Jahr wählen. Das ist die Zeit von zwei aufeinanderfolgenden Frühlings- und Herbst-Tagen. Über die Zeit, die verfließt, bis die Sonne am Himmel wieder den "Frühlingspunkt" erreicht hat. Die Bewegungsbahnen, deren Folge wir die Jahreszeiten des siderischen und tropicalischen Jahres ist, sind ziemlich verwickelter Natur.

Die 12 Zeiluren, mit denen man in den Stunden den täglichen und jährlichen Lauf unseres Planeten zu veranschaulichen pflegt, lassen die Erdkugel in einem Kreis um die Sonne laufen. Zielt man eine solche Vorstellung auf einen Tisch, so bewegt sich die Erde in einer kreisförmigen Bahn um einen zentralen Punkt, der die Sonne darstellt, und die Erde umkreist. Die Erde kreist, der Ebene des Tierkreises, entgegen. Dabei liegt die Erde nicht senkrecht auf der Ebene ihrer Bahn. Die Achse macht vielmehr mit dieser Ebene einen um einen Winkel von 23,5 Grad Winkel. Sie weist also auf einen Punkt am Himmel, der 23,5 Grad über dem Pol der Ekliptik entfernt ist. Gegenwärtig ist der Punkt dieser Ekliptik der Stern "Polaris", den wir als "Polarstern" bezeichnen, gerichtet. Anders als jedoch jährläh um etwa 50 Bogensekunden nach Westen weiter wandert, nimmt das nach oben gerichtete die Stelle des Polarsterns ein und dabei den runden Punkt im täglichen kreisförmigen Umlauf der Ekliptika bilden. Nach 12 bis 13 Jahrhunderten wird "Polaris" in der Tierkreis unter "Polaris" sein.

Diese Wanderung der Erdachse auf einem Kegelmantel läßt nun die Tag- und Nachtstunden in Zeitsträumen aufeinanderfolgen, die etwas länger sind als nach anderer Art. Die Erde kreist, den Frühlingspunkt vor sich, einen vollen Kreis um die Sonne. Darum rückt sie im Lauf der Zeiten bei Frühlings-Tag- und Nachtgleichen, die durch die Ekliptika im "planetarischen Sonnenjahr" verfließen, nach dem "siderischen Sonnenjahr" ein. Die Erde kreist, den Frühlingspunkt ein, einen vollen Kreis um die Sonne. Darum rückt sie im Lauf der Zeiten bei Frühlings-Tag- und Nachtgleichen, die durch die Ekliptika im "planetarischen Sonnenjahr" verfließen, nach dem "siderischen Sonnenjahr" ein.

Die Erde kreist, den Frühlingspunkt ein, einen vollen Kreis um die Sonne. Darum rückt sie im Lauf der Zeiten bei Frühlings-Tag- und Nachtgleichen, die durch die Ekliptika im "planetarischen Sonnenjahr" verfließen, nach dem "siderischen Sonnenjahr" ein.

Die Erde kreist, den Frühlingspunkt ein, einen vollen Kreis um die Sonne. Darum rückt sie im Lauf der Zeiten bei Frühlings-Tag- und Nachtgleichen, die durch die Ekliptika im "planetarischen Sonnenjahr" verfließen, nach dem "siderischen Sonnenjahr" ein.

Die Erde kreist, den Frühlingspunkt ein, einen vollen Kreis um die Sonne. Darum rückt sie im Lauf der Zeiten bei Frühlings-Tag- und Nachtgleichen, die durch die Ekliptika im "planetarischen Sonnenjahr" verfließen, nach dem "siderischen Sonnenjahr" ein.



Morgen im Winterroalde

und gewaltiger, als es Menschen vermochten hätten, die Geburt des menschgewordenen Vortages zu feiern.

Christnacht... Soll nunmehr'se Seite, verworrenen Ziefe. Heilige Nacht! Die der Glimpf, des Schnees und der Liebe. Da, es schien mir so, was die Sterne schimmerten, die Sterne brannten und die Hellen lachten, war das dreizehnte Teufels des Hils und lautete also:

Ohre ich dich in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen...

mit Holzofen. Und mit stierender Hand hatte Bill Coatin untergebracht, daß er in fünfzehn Jahren 250 Dollar, die er in der Folge trug, geerntet habe.

Wie im Traume wanderte Bill Coatin New Orleans aus, dessen Straßen am Vorfrühling zu leben waren. Im Jungfräulein lautete man die große Glöde zum Mittagessen. Es gab Fleisch mit Kartoffeln. Bill nannte den Speisekarte. Nachdem Bill eine halbe Stunde in der Frühlingssonne gelächelt war, kam er an ein Dorf. Aus Holz, zwei Erdwerke hoch, drei Fenster breit. Und jetzt fiel ihm wieder der Fuß ein. Der erste und letzte, den er im Leben erhalten hatte. Was ihm vor fünfzehn Jahren die zwei großen Holzofen nach Branning Bill brachte, fehlten sie auch einmal in dem Dorf ein, denn der Tag war heiß und der Weg weit. Bill war damals 20 Jahre alt geworden und ein feiner Kerl. Ein Mädchen war im Dorf, mit schöner blonden Haare und blauen Augen. Die brachte den Polarisstern und Bill auf Anordnung der Polarisstern. Aber das Mädchen gab Schampus in die Tasse. Bill dachte damals, daß ihm das blonde Mädchen ein Glück war. Und als die Polarisstern, sprang die blonde Bill Coatin an den Hals und gab ihm einen Kuß mitten auf den Mund. Die Polarisstern hatten dem Mädchen erzählt, daß er jenseits Jahre im Jungfräulein liegen müßte. Und Bill hatte eben dem Mädchen geküßt.

Morgen im Winterroalde

und gewaltiger, als es Menschen vermochten hätten, die Geburt des menschgewordenen Vortages zu feiern.

Christnacht... Soll nunmehr'se Seite, verworrenen Ziefe. Heilige Nacht! Die der Glimpf, des Schnees und der Liebe. Da, es schien mir so, was die Sterne schimmerten, die Sterne brannten und die Hellen lachten, war das dreizehnte Teufels des Hils und lautete also:

Ohre ich dich in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen...

Morgen im Winterroalde

und gewaltiger, als es Menschen vermochten hätten, die Geburt des menschgewordenen Vortages zu feiern.

Christnacht... Soll nunmehr'se Seite, verworrenen Ziefe. Heilige Nacht! Die der Glimpf, des Schnees und der Liebe. Da, es schien mir so, was die Sterne schimmerten, die Sterne brannten und die Hellen lachten, war das dreizehnte Teufels des Hils und lautete also:

Ohre ich dich in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen...

Der einzige Fuß

Von Ulrich Kamen.

Bill Coatin saute gerade an einem großen Tisch zwischen Tisch, als Tom Jump, der Aufsteiger, an ihm trat und ihm ein Paar kleine silberne Schuhe brachte. Sie gehörten der Tochter des Direktors des Justizhauses und waren mit Samendübeln verziert, was ganz anders ansah. Die Samendübeln waren aus Holz gearbeitet. Ein Kopf war losgerissen. Und Bill Coatin sollte ihn wieder anheben.

Bill Coatin war der beste Arbeiter im Justizhaus von Branning Hill. Von den jenseits Jahre Strafe, die ihm die Richter in New Orleans wegen fälschlicher Einbrüche und einer Mordtat, bei der der Polarisstern, aufgebracht hatten, waren fünfzehn weg. Wie im Jahre waren sie vergangen, wenn auch viele Tage sein Ende nehmen wollten, namentlich die Sonntag.

Bill Coatin zog einen grünen Zylinderhut in seine Hand, schaute den Hissen Zylinderhut hinunter und begann, den seinen, reichlichen Zylinderhut zu fassen. Er mußte, daß er derartige Arbeiten nicht umhien zu machen brauchte. Dafür war es Regel oder Manieren, aber auch einmal Fremden. Und mittags kam immer noch eine Schiffsreise mehr in den Kanal, wenn er für die Frauen der Aufsteiger oder Beamten des Justizhauses arbeitete.

Gerade als Bill Coatin mit seiner Arbeit fertig war und sie nachhause brachte, kam Jupiter Witt in die Zelle. Er klopfte Bill auf die Schulter, was er übrigens immer tat, wenn er etwas brauchte, und sagte ihm, er solle seine Sachen feil machen und zusammenpacken. Die Zelle normalerweise reinigend, aber gründlich, und die Bücher abgeben. Bill Coatin für neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten wegen seines alten Betragens benannt worden und mußte sofort entlassen werden.

Der einzige Fuß

Bill Coatin saute gerade an einem großen Tisch zwischen Tisch, als Tom Jump, der Aufsteiger, an ihm trat und ihm ein Paar kleine silberne Schuhe brachte. Sie gehörten der Tochter des Direktors des Justizhauses und waren mit Samendübeln verziert, was ganz anders ansah. Die Samendübeln waren aus Holz gearbeitet. Ein Kopf war losgerissen. Und Bill Coatin sollte ihn wieder anheben.

Bill Coatin war der beste Arbeiter im Justizhaus von Branning Hill. Von den jenseits Jahre Strafe, die ihm die Richter in New Orleans wegen fälschlicher Einbrüche und einer Mordtat, bei der der Polarisstern, aufgebracht hatten, waren fünfzehn weg. Wie im Jahre waren sie vergangen, wenn auch viele Tage sein Ende nehmen wollten, namentlich die Sonntag.

Bill Coatin zog einen grünen Zylinderhut in seine Hand, schaute den Hissen Zylinderhut hinunter und begann, den seinen, reichlichen Zylinderhut zu fassen. Er mußte, daß er derartige Arbeiten nicht umhien zu machen brauchte. Dafür war es Regel oder Manieren, aber auch einmal Fremden. Und mittags kam immer noch eine Schiffsreise mehr in den Kanal, wenn er für die Frauen der Aufsteiger oder Beamten des Justizhauses arbeitete.

Gerade als Bill Coatin mit seiner Arbeit fertig war und sie nachhause brachte, kam Jupiter Witt in die Zelle. Er klopfte Bill auf die Schulter, was er übrigens immer tat, wenn er etwas brauchte, und sagte ihm, er solle seine Sachen feil machen und zusammenpacken. Die Zelle normalerweise reinigend, aber gründlich, und die Bücher abgeben. Bill Coatin für neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten wegen seines alten Betragens benannt worden und mußte sofort entlassen werden.

Im Winternacht ging ich noch einmal vor das Dorf. Es war bitterkalt. Ein eifriger Wind feste

Das alle leiden der Festlage.

Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden, Sodbrennen.

Bullrich-Salz

100 Jahre unübertroffen die wirksamste Hilfe

Nur echt in Original-Verpackung mit einem Bilde des Findlers 250gr. 0,25

Auch in Tabletten 0,25 und 1,50

Bullrich-Salz hat sich in den vielen Jahren der Bekanntheit bewährt. Die Wirkung war gleichbleibend und zuverlässig. Dr. Alfred Thiele (Halle) hat es bestätigt.

Bei Magenleiden etwas zu nehmen. Bis wieder vollständig hergestellt. Herr Spillmann (Halle) hat es bestätigt.

Allein ohne Bullrich-Salz kann man nicht leben. Herr Spillmann (Halle) hat es bestätigt.

Rudolph Das Geheimnis von Buensanta

Straß: Das mysteriöse Erlebnis eines Berliner Architekten.

Copyright 1929 by August Scherl W. m. b. H., Berlin.

Die schöne junge Frau, die sich vor mir auf einer Terrasse in dem hübschen Park von Buensanta niederließ, sah mich mit einem Blick an, der mich sofort an den Berliner Architekten Rudolph Straß erinnerte. Das war ein Blick, den ich schon oft gesehen hatte, denn Straß war ein Mann, der mich sehr liebte. Ich erinnerte mich an die Tage, da wir zusammen in der Berliner Wohnung lebten, an die Stunden, die wir zusammen verbracht hatten, an die Stunden, die wir zusammen verbracht hatten, an die Stunden, die wir zusammen verbracht hatten.

„Ich war es doch nicht! Ich will nicht herbei!“ Die Stimme Gustaf Bobwinkeles klang durch das Zimmer. Er sprang empor, griff sich mit der Hand an den Kopf und schrie: „Ich will nicht herbei!“

Die neuen Modelle

schlicht zu schließen

16 75 12 90



Kärl

Halle a. S., Schmeerstr. 2

Wäschemangeln



Handbetrieb und elektr. (Automatisch) vollständig ausgestattet. Teilschön, leicht zu bedienen. Preis 120,- bis 200,-.

Seiler's Maschin. Liegnitz 29, Vertriebs- u. Reparat. Büro für elektrische Anlagen.

Dito Medweh, Halle a. S., Wormaldstr. 163

Möbel

gegen Teilzahlung!

Speise-Stuben- u. Schlafzimmer, Küchen-Ginrichtg., sehr billig!

Geringe Anzahlung, Kleine Abzahlung, Große Auswahl, Gratis-Lieferung.

Möbel-Große Königs. 28

direkt an der Messerberg Str. Nähe Hauptbahnhof. Bei sofort. Kasse hohen Rabatt.

Rat und Auskunft erteilt Sonja Rhamlra

Alter Markt 77, durch Psychologie, Analyse und Graphologie, Schriftauswertung, u. s. w.

Lederjacken

braun, grau, schwarz, u. s. w. in allen Größen.

J. Zimmermann & Co.

Halle a. S., Wormaldstr. 163

Sparkasse des Saalkreises

Annahmestellen in Döbeln, Lettin, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha. Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis geg. zeitgemäße Verzinsung.

Großer Silvester-Verkauf

Spanischer Weine direkt vom Faß!! zu sehr niedrigen Preisen

Spanischer Garten

nur Große Ulrichstraße 28

Mein Grundsatz: **Die besten Importe! Kleiner Umsatz! Kleiner Nutzen! Trotz Ladeneile immer noch wie bekannt konkurrenzlose Preise bei unübertroffener Qualität!!**

Rotwein	Liter	0,95	Mk.
Priorato	Liter	1,34	Mk.
Priorato	Liter	1,80	Mk.
Liebräuenmilch	Liter	1,28	Mk.
Mönch habes	Liter	1,60	Mk.
Cherry trocken	Liter	1,65	Mk.
Tarragona	Liter	1,20	Mk.
Tarragona	Liter	1,35	Mk.
Tarragona	Liter	1,40	Mk.
Tarragona	Liter	1,50	Mk.
Sauernes	Liter	1,80	Mk.
Moskatal	Liter	1,35	Mk.
Portwein	Liter	1,70	Mk.
Madelira	Liter	2,50	Mk.
Medizinwein	Liter	1,80	Mk.

Kostproben unentgeltlich gratis!

Um meine wertige Kundenschaft schnellstens bedienen zu können, habe ich, bevor die Feiertage eintreten, den besten Wein aus Spanien zu sehr niedrigen Preisen in jeder Größe zur Verfügung.

Lieferung frei Haus! - Versand auch nach auswärts!

Spanischer Garten

Inh. Fr. Bergada

nur Große Ulrichstraße 28

Tel. 25837

Im Winter

Ist Zeit zum Nähen! Kaufen Sie sich deshalb bei mir eine moderne **Dürkopp-Nähmaschine** auf Teilzahlung. Kostenloser Slick- und Stopfunterricht.

H. Prophete

Das Haus für Nähmaschinen

Rannische Straße 15

Antertigung

ohne Ansetzen oder Mantel

HAARDT

Elegante Herren- und Damenkleidung.

„Blieben wir bei der Sache. Also, ich muß wissen, was hat das Dohme...“

„Ich dachte, Sie wären dazu viel an Mafker. Genialisprose sind Ihnen ein Greuel - haben Sie selber heute früh gesagt. Also lassen wir bei Ihren guten Köpfen bewenden. Herr Doktor, ich habe Ihnen schon, ich will auch die besten Ärzte Herrn Dohme nicht unnötig belästigen. Ich bin schon noch heute, ehe ich wegläuf, hier in Berlin einen wirklich schmeibigen Anwalt...“

„Über gnädiges Fräulein...“

„Wah - du großer Gott!... Geht meine Armhandbühre richtig? Dann muß ich schneidig wieder in die Arbeit. Es geht mir mit dem Fräulein durch die Finger. Wie? Es Sie mitkommen können? Wale Matteis sprach, zwei Stufen auf einmal, die Treppe hinauf. Wir haben uns doch eigentlich alles gesagt!... Sie hatete mit bloßem Kopf an der Garage hinter der Villa vorbei. Mein? Was nicht? Ja - was denn noch? Wo ist mit meine Wohnung nicht noch überlegen mit? Ja, warum denn? Sie eilte durch ein aufstrebendes Giebel, dem salztrübenden Wälder stehend, in den Hofhofhof. Was? Sie hatten die feine Luft. Jetzt hab' ich keine Lust mehr. Das ist doch fürchterlich einfach.“

„Mein, Fräulein Matteis. Die Angelegenheit ist nicht einfach. Sie erfordert eine ganz genaue Kraft. Und zwar - entschuldigen Sie die Offenheit! - eine andere als die meinige.“

„Nings um sie beide donnerte jetzt und flammte und rauschte das Reich der Arbeit.“

„Wale Matteis lief durch Dige, Darm, Pfäfen, Stanz, nach wie durch ihre gute Stube. Sie wollten mir diese Sache nicht anmerken.“

„Das junge Mädchen stand, ohne auf ihn zu hören, und betrachtete miträufig das kleine, bunte

Große Überraschung für Silvester!

Niebrief	0,25	Knallbonbon mit Mittern. Kart. 12 Stück	0,75
Strohhalme	0,50	Knallbonbon mit Mittern. Kart. 12 Stück	0,15
Nistkosten	0,10	Scherzblätterhalter	0,50
Nasenverband	0,25	Tellerwackler	0,50
Schlaf-Zigaretten	0,25	Schwimmender Zucker	0,10
Zauber-Zucker	0,10	UlK-Plakate	0,05
Raucherschnee	0,10	Bierschwaben	0,10
Wissen mit Stimme	0,95	Miß Lotie	0,10
Scherz-Taschenlampen mit Knall	0,40	Scherzblätter, der im warmen Getränk zerschmilzt	0,25
Jammernde Katzenschwanz	0,50	Bleifläuren mit Gießblei im Karton 6 Stück	0,50
Knallbonbon	0,15	Pralinen im Seiffenfang	0,10
Zigaretten-Einlagen	0,10	Pralinen im Seiffenfang	0,10
Stuhlsitze	0,15	Parfümbomben	0,20
NieBrosen	0,15	Tanz-Monokel	0,20
Niepulver	0,10	Rückkarten	0,15
Stinkbomben	0,15	Was kostet die Liebe	0,25

Sobel

Gr. Ulrichstr. 37 Steinweg Nr. 45 Im Norden am Reileck

Das Haus der volkstümlichen Preise

DIABETIKERBROT

Das Brot für Zuckerkranken

Das Brot für Zuckerkranken, das Brot für Zuckerkranken, das Brot für Zuckerkranken.

Knoblauchzweibelstift

ist ein gutes Mittel bei Arterienverkalkung, wie auch bei Bluthochdruck, gegen Bluthochdruck, gegen Bluthochdruck.

Steinholzfußböden

Steinholzfabrik Union G.m.b.H.

Schlosserstraße 31, Tel. 251 43

Fernsprecher 26112 und 26142 Halle (Saale), Gr. Steinstr. 20 Zweigstellen in Ammendorf, Beesenaußlingen, Könnern, Lößjaun, Niemberg, Wettin

„Dampf, das eben vom Chauffeur gesteuert, bumpt tiefend aus der Garage rollte.“

„Mama fährt aus?“ murmerte sie. „Ja, in 'ner Stunde nie diefer? Ohne mit was zu laden? Wenn nur nicht da 'ne Zammheit... Ich muß doch mal nachhaken.“

„Sie tief leibhaftig dem Weihnachtsmann voran, nach vorn.“ „Gott — Mama — da steht du ja schon — ha — ich seh' dir was ant... Du bist auf jeden Weg.“

„Nenn es, wie du willst“, lachte Frau Malte. „Tante Minna bescheidet mich.“

„Das alte Kränlein schubst schon im Auto. Die anderen Verwandten, der Herrzer und seine Frau, die Primanerin, der Kaufmann, stehen auf der Freitreppe. Male drängte sie zur Seite und mürrte förmlich ihre Mutter.“

„Und da nicht du jetzt wirksam zu dem Helffer bist?“

„Nein, gleich Vormittag ist er immer zu Hause.“

„Der wird dir ein schönes Neja vorreden.“

„Nein, Besorgen ist es nicht ja, ich etwas von der Schmirgel in der Witzschkitten steht, jetzt kann er noch nichts von Dieter Uebermann wissen. Jetzt ist er auf seine eigenen offizien Kräfte angewiesen.“

„Aber dich kennst er doch — von dem geschloffenen Scherz der Mama. Scherzhaftig hast du ihn bei der Gesehensicht auch von sich Tod erzählt.“

„Ja, ja alles! Daran kombiniert der gute Mann dann immer weiter. Kinder — da kann ich auch helfen.“

„Ja — aber was soll man denn da machen?“

„Der erlesene Teil des Romans wird neuentwickelten Neichen nachhaken.“

„Vor allem — Mama es mühte jemand hin, den er nicht kennt. Der ihm auch keine Namen nennt, so daß er keinen Anhaltspunkt gewinnt. Dann soll er mal zeigen, was er kann.“

„Dat der Helffer je die Tante Minna gefehen?“ fragte Male ihre Mutter.

„Nein... niemals! Aber ob es die gute Minna allein.“

„Also ich fahre in Gottes Namen mit ihr hin. Mama — sich samt diese Sache vor meiner Hefie aus der Welt kommt. Ich habe gerade noch eine Stunde Zeit.“ Male Mateis schlopfte sieglam in den engen, kleinen Wagen. „Was mal 'n hübschen Wein, Tante. Ich hab' lange Weine so.“

Das Stadtfahrer hielt, draußen im nächtlichen Dien Berlins, in der Frankfurter Allee, vor einem unanziehlichen und unaußeren dreistöckigen Haus. Male Mateis stand, während die Tante schubst sich allmählich aus dem Innern des Wagens entwirrt, auf dem Bürgersteig und betrat die schimmige offene Zoreinfahrt der Mietkaserne, die Treppe unten, den Grünkammer.

„Güchtig gar keine Gespenstergeschichte. Na — wir wollen sehen.“ Im Torhügel hing ein kleiner Portier. „Guter Name von kleinen Zeiten aller! Da, ich bin schon, Tante! Da: Friedrich Wilhelm Strohmeyer, Magistratssekretär a. D. Vorn drei Treppen rechts.“

„Sie sitzen da ausgebreiteten, leuchtlosen Stufen empot. „Nach dir mit Zeit mit deiner letzten Seite. Ich läte unterbreiten.“ Sie drückte auf den Klingelknopf. „Ich bitte — könnte ich reich mal den Herrn Strohmeyer sprechen?“

„Die kleine Frau ihr gegenüber in fleischer Nachtjade und verdrückter Wagnenbühne die Zure nur ganz mecht. Ihre feiliche Gesicht schloß sie trauisch durch den Spalt über der Sperrkette. Ein

„Achtung! von gelben Rüben weht aus dem Bier.“ „Zoll's wegen der Kaninchen-Waschhaltung.“

„Mein! Ich komm' doch, um...“

„Als Kaffiser vom Bezirksverein ist mein Mann nur am Mittwochabend im Restaurant Dübberke, um die Gede...“

„Mein! Mein! Er soll doch helfen.“

„Das feuerliche Knüttel drüben ist feilte. Die edigen Schulten hoben sich abnehmend unter der dünnen Jacke. „Ach — das ist so'n Gerede, Kränlein! Jetzt im Sommer ist's überhaupt zu heiß. Da kann mein Mann sich nicht verhalten.“

„Wir können's doch mal probieren.“

„Er tut's überhaupt nicht gern. Man hat nur Scherereien davon. Mergel mit die Gerichte. Und denn kommt einer von der Zeitung...“

„Frau Strohmeyer, er muß bei mir 'ne Ausnahme machen.“ Die Sache ist zu wichtig. Es handelt sich um ein Weichenleben.“ Male Mateis spielte unanfällig mit einem Hundemarkstein zwischen den Glacéringern ihrer Reden.

„Die ältliche Perion ihr gegenüber streifte das Weichen mit einem gleichgültigen Blick. „Wohnt du nicht gar feins“, sprach sie trocken. „Sollt' nicht's ihm überhaupt nicht... Wenn Sie noch für das Tanzvergnügen von dem Karnischverein dalassen wollen...“

„Mit Sonne!“

„Na — dann legen Sie's mal da unter den Spiegel im Flur.“ Die Frau entschied sich, die Sperre auf zu öffnen. „Mein Mann ist überhaupt heute gar nicht recht zumege. Er hat heute nach wieder seinen alten Duten. Aber ich werde ihn mal fragen.“

„Die Frau kam wieder. „Spazieren Sie rein. Aber versprechen Sie mir nichts. Er ist nun mal nicht in Stimmung.“

„Tante, Sei du nun bitte still und laß mich allein mit dem Helffer verhandeln“, rante Male dem alten Kränlein ins Ohr.

„Sie traten in ein kleines Wohnzimmer mit einem Gefirfo und ein paar betrottenden Fanten und einem lebensgroßen, von Filzen schwarz punktierten Schillerkopf aus Gips auf einer Säule in der Ecke und einem gefirchten Kanapee mit Vanelinmatten.“

„Auf ihm saß der Helffer. Ein abgegrühter, nachgrühter Mann, mit einem schüchternen grauen Vollbart und das kränliche, von lebensgroßen Schilfenkopf verdrückte Gesicht und einem grämlichen Zug um den Mund, aus dessen gelblichen Zähnen er verdröht die Zigarre nahm, um sie beiseite zu legen.“

(Fortsetzung folgt)

Seitere Momentaufnahmen.

Sagten Sie Idiot?
Ja, aber nicht zu Ihnen — Sie sind doch wohl nicht der einzige Idiot in der Welt.

Für Gesellschaft und Tanz

Smoking-Anzüge Mk. 108.- 88.- **68.-**

Tanz-Anzüge Mk. 88.- 68.- **48.-**

Blaue Kammgarn-Anzüge 2-reihig Mk. 108.- 88.- 68.- **48.-**

Gehrock-Paletots Mk. 108.- 88.- **68.-**

Marengo-Paletots mit Samtkragen 88.- 68.- **48.-**

Wie immer alles auf **Teilzahlung**

Bei kleiner Anzahlung geben wir Ihnen sofort das gewünschte Teil mit!

Schmitz & Co.

Das Haus der guten Herren-Kleidung

Neumarktstr. 6 Halle Neumarktstr. 6

Für Gesellschaft und Tanz

Smoking-Anzüge Mk. 108.- 88.- **68.-**

Tanz-Anzüge Mk. 88.- 68.- **48.-**

Blaue Kammgarn-Anzüge 2-reihig Mk. 108.- 88.- 68.- **48.-**

Gehrock-Paletots Mk. 108.- 88.- **68.-**

Marengo-Paletots mit Samtkragen 88.- 68.- **48.-**

Wie immer alles auf **Teilzahlung**

Bei kleiner Anzahlung geben wir Ihnen sofort das gewünschte Teil mit!

Schmitz & Co.

Das Haus der guten Herren-Kleidung

Neumarktstr. 6 Halle Neumarktstr. 6

Zur täglichen Hautpflege

nur die seit über 40 Jahren bewährte **Pfeilring-Lanolin-Creme.**

Sie dringt leicht ein, ohne den geringsten Glanz zu hinterlassen. Sie poliert die Haut und macht sie weich und geschmeidig.

PFEILRING Lanolin CREME

Hypothekenbank in Hamburg

empfehlen zu dauernder Kapitalanlage Ihre **8% Igen Goldhypothekendarlehen Em. H**

nicht rückzahlbar vor dem 1. Juli 1934.

Nähere Auskunft bei allen Banken und Bankfirmen und an der Kasse der Bank Hamburg, Hohe Bleichen 18

Unterricht

Englisch. Unterricht für Ober- und Unterstufe. Schriftl. und mündl. Unterrichtsweise. Schriftl. und mündl. Unterrichtsweise. Schriftl. und mündl. Unterrichtsweise.

Im Schneidern

privat Unterricht in eigener Werkstatt in privaten Wohnungen. Schneiderei und Schneidlehre.

Privat-Tanzunterricht

privat in eigenen und fremden Zimmern. Tanzunterricht in allen Tänzen zu jeder Tages- und Abendzeit auch Sonntags.

Italienisch

Unterricht in meiner Muttersprache (Toskana) Übersetzungen in alle Sprachen.

Spanier

privatunterricht in spanischer Sprache. Unterricht in spanischer Sprache.

Modern-klassische Ballett- und Tanz-Gymnastikschule

von ehemaligen Hofballettmästrer Wesner

Der neue Anfängerkreis für Tanz und gesellschaftl. Amblung beginnt im Januar.

Einheitskurzschrift

Anfangskursus

Zentralverein

Einheitskurzschrift

Kaufmännische Privatschule von Wilhelm Baer

Geiststraße 41

Kursus-Beginn: 7. Januar

Lobnuden Silvesterkarpfen 150

Friedrich Kraemer

Großes und ältestes Spezial-Geschäft der Provinz Sachsen

Für Silvester und Neujahr!

Kaffee frisch aus eigener Rösterei anerkannt erste Qualität

Ernst Ochse

FÜR SILVESTER!

Groggläser	0.25	Weinglas	0.25
Bowlenlöfel	1.75	Likörgläser	0.10
Likörservice	0.95	Bowlinglas	0.45
Gläser	0.10	Bierbecher	0.50
Glaskeller	0.10	Porz.-Ober- und Unterlätze	0.25
Salatnussel	0.50	Porz.-Spelseteller	0.50
Porz.-Spelseteller	0.35	Porz.-Spelseteller	0.50
Porz.-Spelseteller	21.95	Soling, Backenbesteck	0.75
Heringskasten	2.45	Salatbesteck	0.25
Alum.-Kaffeelöffel	0.06	Aluminium-Eßlöffel	0.10

SOBEL

Das Haus der volkstümlichen Preise

Verloren

Einheitskurzschrift

Sachse & Müller

Kohlenhandels-Ges. m. b. H.

Hordorferstraße 1

Fernsprecher 26059, 26045

Briketts, Koks, Eiforbriketts

Steinkohlen, Holzkohlen

Stoff

herliche elegant und schick für 29.-

Anzug

oder Hantel

M. Peim

Halle a. S.

Silvester

einste Edel-Likör

Punsch

Bernhard Boock

BAUEN UND WOHNEN

Existenzkampf und sanitäres Heim

Umstellung auf den neuen Wohncharakter

Wenn auch Wohnung und Wohnen dem Wohnenden verschiedene Bedeutungen haben, so sind in jedem Falle doch diese Dinge als etwas von Wert und Arbeit zu bezeichnen, die betriebl. und gewerblich etwas, was neben diesem Wirtschaftlichen als sinnvoller und berechtigter Ausdruck eine eigene Stellung hat. Das Wohnende einer Wohnung ist darin zu erkennen, daß sie auf den Menschen bezogen, vom berufsmäßigen sich prinzipiell löst, aber doch mittelbar bestimmt ist durch die Art der Arbeit, die heute ganzer Lebenszweck ist. Es handelt sich dabei jedoch durchaus nur um eine Beschränkung, nicht um eine Ausschließung. Alles, was zum Arbeitsstofflichen zu zählen ist, gehört niemals in den Wohnraum. Neben der Art der Arbeit wird vor allem Arbeits-Verhältnis und Arbeits-Tempo von ausnahmslos gebender Einflußnahme auf die Wohnungsgestaltung sein müssen. Am deutlichsten wird sich dieses in einer Kulturperiode mit der unsere befindet, deren wichtigstes Merkmal die Großstadt geworden ist und die den Großstädter zum Zweck des Arbeiter-träger gemacht hat. Dem dem Sinne nach in großer, rationaler, zusammenhängender Tätigkeit wird bald auch seine Wohnung — die wohl gar nicht mit seiner Arbeitsstätte zu tun haben darf, weil sie ihn völlig „entspannen“ soll und muß, — das werden, nach Wohncharakter nennt.

Das muß aber richtig verstanden werden: Die Wohnung wird nicht nur im Zwecklichen in dieser Hinsicht, Sauberkeit und Konsequenz gebildet werden müssen wie jede für eine bestimmte Tätigkeit gefällige Maschine, sondern wird auch nicht rational und unflexibel auf eine Erfüllung ihres idealen Zweckes hin die Verbindung und Befreiung des in beruflichen Bindungen angepaßten Arbeitenden zu gelassen sein. So wird eine Wohnform entstehen, die als Voraussetzung größten Komfort bei rationeller Raumausnutzung mit sich verbundenen Unterbringungs-Vorrichtungen für alle möglichen, unvorhersehbaren Dinge haben. Alles Möbilar wird dann von selbst eine gewisse Flexibilität der Eindeutung zum Ausdruck bringen, die eine sehr erleichternde, gediegene, handwerkliche Solidität in Materialauswahl und Verarbeitung zur Wohnung macht, wie dieses heute schon allgemein anerkannt wird, um jenen idealen Zweck der Wohnung, der „Lösung von harter Zwang“ gerecht zu werden.

Vor einer derzeitigen Erreichung unserer Wohnung anliegen hat sich noch viele. Die neue Wohnung wird aber so sein, der Weg führt bestimmt dorthin. Zunächst sind wir noch am Anfang. Die Zeit der Zeit gefährt nicht einmal Menschen mit höherem Einkommen, alles das, was sie aus der Vergangenheit beibehalten, von sich zu werfen um Platz zu schaffen für eine Umgebung, die verminderten Ansprüchen gerecht wird. Wir werden uns beschränken müssen, um bei gelegentlichen Umbauten, naturgemäß eine Erweiterung und Umgruppierung, zum Teil auch eine Erneuerung aller sanitären Einrichtungen unserer Häuser und Wohnungen vorzunehmen. Es wird schon viel erreicht sein, wenn die sanitären Einrichtungen unserer Wohnungen den Ansprüchen unserer Zeit anpassen werden.

Durch die Normung der sanitären Einrichtungen gegenwärtig ist für alle in Betracht kommenden Einrichtungen ein unabdingbares Funktionieren und die größte Sauberkeit gewährleistet. Die genormten sanitären Apparate und Armaturen zeigen alle erstrebenswerte, glatte Ausführungen. So ist z. B. für Wasserhähne vollständig inerten Funktion vorzuziehen. Wasserhähne schon vorzuziehen auf Standläufen frei im Räume, wodurch die unansehnlichen und unhygienischen, die bei Apparaten mit Wandansatz auftreten, vermieden werden. Die Spiegel haben keine unhygienischen Facetten. Sie sind nur mit einfachen Klammern befestigt und lassen sich zum Zwecke des Reinigens mit einem Wapp auf die Wand entfernen. Die in Betracht kommenden Beschläge führen jetzt zum größten Teil alle ausgewählte Formen und die vollkommenen Apparate und Armaturen, so daß eigentlich nur auf die Ausstellungsräume derartiger Spezialfirmen hingewiesen zu werden braucht, die letzten Endes bessere Ansätze geben als ein viele Zeiten länger Text.

Es rang hat in der Zeit der „Innendekoration“, welche Alexander Koch in Darmstadt, zu dem hier angeführten Thema einmal wie folgt geäußert: „Wenn man die Entwicklungsstadien der Raumgestaltung des letzten Jahrzehntes verfolgt, vom überhöhen Prunk bis zu den extremen schlichten Raum-Gegeben der neuesten Zeit, so erscheint (— letzten Endes bemerkenswerter als die schmelzenden, feineren oder größeren Abwandlungen in den Details der Formgebung —) der tiefere Sinn und Zweck der Wandlung in dem Streben nach dem erreichbaren Grenzpunkt der Vereinfachung der Flächen und Möbel zu liegen, und zwar erst in zweiter Linie aus einer Wandlung der ästhetischen

Einstellung heraus, im Ursprünglichen aus einem Trieb des Unterbewußten nach Ordnung, nach einer Befreiung von allen die Gesundheit bedrohenden oder Körperlich schmerzhaften Elementen im Raum.“

Es ist eine durchaus richtige Bemerkung, die man stets hört, die extrem neuzeitlichen Räume hätten etwas „Sanatoriumsart“ an sich. Die Positionen solcher Räume läßt sich ebenfalls darin ablesen, daß hier im tiefsten Grunde eine Verbindung: eine Abwehr physischer und geistlicher Verfallung, eine Angst vor Bakterien, vor Staub, vor Infektion jeder Art die Entloftungs-Richtung angibt — bis hin zum aseptischen (dieses Wort, das nun in die Terminologie der Raumtatsch. Aufnahme findet, fanden wir zuerst angewendet in einem Bericht von Karl Schönlank Raum, zum aseptischen Haus. In Sanatorium und Laboratorium, in Fabriken vieler Produktionszweige, in Oberraum, Küche usw. hat diese Raumgestaltung sich bereits verwirklicht. In öffentlichen Räume, Cafés und Restaurants, Verkaufsräume bringt sie immer weiter ein. Auch im Wohnraum tritt sie schon auf: in immer besser werdenden Räumen und schlichteren Möbeln, in der Verwendung von Epoxidol-Ölen usw. — alles Elemente, die den Wohnraum immer feinerer, hygienischer machen.

Es ist bemerklich, daß für den größten Teil der Menschen eine solche ästhetische Raumgestaltung noch unbedeutend, fast und höchstens erhebt. Sie hat zweifellos auch ihre bedeutenden Seiten. Sie holt den Menschen von der Natur und von Natur, was ihm bisher nahe war. Aber in der Hinsicht ist der Mensch weicher. Intensiver Durchschaltung wird erleichtert, auch in dieser neuartigen Raumwelt die erforderliche Intensität des Raum-Gelebens hervorzuheben. Es ist denkbar, daß nach einiger Gewöhnung die Wirkungen älterer Formungen demgegenüber als launiglos und veraltet erscheinen. Es ist auch denkbar, daß infolge der getragenen einseitigen physischen Reaktion nach einiger Zeit wieder eine höchst differenzierte Formung eintreten wird. (Ein solcher Vorgang zeigt z. B. im Übergang von schlichten zu reichbedeutenden Textilen.)

Die Normung des sanitären Momentes im Hausbau findet ihren Ausdruck auch in der Forderung der „Einrichtungen“, die die Gesundheit fördern sollen. In der Hinsicht ist es die Elektroheizung, die zahlreiche Apparate zur Verfügung stellt. Maßgebend sind, elektrischen, Heizstrahlapparate und ähnliche Dinge, die in, in welchem Umfang die

sanitäre Technik Eingang in das allgemeine Wohnhaus gehalten hat. Apparate mit Staubsauger, der Mülleimer, die zentrale Warmwasseranlage sind uns heute schon geläufig geworden. Dabei ist ihre Entwicklung noch keineswegs abgeschlossen. Und in dem gleichen Maße, in dem die Wohnung in ihrer Gesamtheit als eine sanitäre Apparate aufweist, werden auch die einzelnen Apparate sich in zunehmendem Maße Eingang verdienen.

Mitteldeutscher Bauten-Nachweis

Burgkahl i. Sa. Fabrikant Carl Wegandt an der Waldorferstraße ein Wohnhaus.

Dessau. Der Magistrat plant den nächsten Herbst durch eine Reihe größerer Neubauten im Umbau zu erweitern. Dem Gemeinderat ist jetzt die Vorlage angegangen, die insgesamt 30 einzelne Um- und Neubauten vorliegt und die Straße für die auf drei Jahre berechnete Ausbesserung des Gesamtprojektes auf 170000 RM. berechnet. Zur Durchführung des ersten Bauabschnittes wird die Wegandstraße zur Aufnahme einer Anzahl von 877000 RM. beantragt.

Chemnitz i. S. Dr. Kreisverwaltungsamt. Kreisrat Dr. Kreisverwaltungsamt, geplant.

Bad Kösen. Das das städtische Krankenhaus in Naumburg handia überfällt ist, beabsichtigt der Kreisrat des Landkreises Naumburg, ein Krankenhaus zu errichten. Als Ort dafür wurde nur die einzige Stadt des Landkreises Naumburg, nämlich Bad Kösen, in Frage, da es infolge seiner Gegebenheiten für ein großes Krankenhaus besonders sich eignet.

Veitshausen. Die Vermittlungs- und Zenträume der Mitteldeutschen Rundfunk N. G. im Auftrag des Kreises des 18. Oktober plant die Anlage, dem Vorhaben einer Reihe anderer deutscher Sendeleistungen folgend, einen großzügigen Neubau, für den ein 25000 Quadratmeter großes Gelände an der Straße des 18. Oktober genehmigt dem Magistrat Veitshausen in Aussicht genommen worden ist. In einer außerordentlichen Gemeinderatsversammlung wurde der Vorstand ermächtigt, dieses Gelände zu kaufen.

Wiesbaden. Die katholische Gemeinde wird im kommenden Jahre nach dem Wachen des Architekt im Wuppertal, Maasburg, Otto Freyheit, 10, im Wachen der Stadt Merleburg, ein Krankenhaus errichten lassen.

Reinicke & Andag

MÖBEL-FABRIK

Inhaber: Hans Reinicke & Geschw.

Halle a. S., nur Gr. Klausstr. 40 (am Markt)

Wohnungs-Einrichtungen

EINZELMÖBEL ■ KÜCHEN

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

Hallesche Röhrenwerke A.-G.
Fernsprecher 26903

Zentralheizungen aller Art
insbesondere Etagenheizungen
Warmwasserbereitungsanlagen
Reparaturen preiswert u. schnell

Vereinigte Kunststein- u. Stuckgeschäfte G. m. b. H.

Wobiz, Sluck- u. Zierker-Rustführungen
Kunststein- und Zementmarmen
Steinmetz u. Bildhauerei

Halle-Saale, Delitzscher Str. 74 b
Fernsprecher Str. 31038

Ed. Eder
Spiegelstraße

Fachgeschäft für
Gas ■ Elektrisch
Heizungen ■
Sanitäre Anlagen

Beachten Sie meine Ausstellung in den Schaufenstern

Witthelm

Zander

Dekorationsmaler

Halle a. S., Niemeneckstr. 23

Tel. 21055

Solide Malerarbeiten
vom einfachsten Anstrich bis zur künstlerischen Ausführung

Funger & Haage - K. Rast
Haus der Elektrotechnik

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

Halle (Saale), Geiststrasse 28
Fernruf 24603, 26169, 26225

GROTE

Baugeschäft

GmbH.

Mauerei
Zimmerei • Betonbau

Ausführung schlüsselfertiger Bauten
Reparaturen jeder Art und Größe

Halle - Saale
Fernruf Nr. 26188 und 26563

Die Beilage „Bauen und Wohnen“ erscheint in einer Auflage von 66000 Exemplaren. Daher ist sie ein erstklassiges Anknüpfungsmittel für das gesamte Bauhandwerk. Vertreterbesuch jederzeit auf telefonischen Anruf 27981

Lufttechnische Anlagen

aller Art!

Lüftungszweige, Trocknungs-,
Entfeuchtungs-,
Erwärmungs- und
Befeuchtungs-Anlagen

Beringer & Ehrhardt

Reifstr. 50, Halle a/S, Tel. 27707

Einziges lufttechn. Spezial-Unternehmen am Platze

Moderne Volkermöbel Dekorationen

Beratung und
Ausführung

Herrn Reinhold

Reilstraße 6, Fernruf 2182

GERMANEN

VOSS-GASAPPARATE VOSS-HERDE

Messner-Kachelöfen

Lieferung frei Haus - Versand auch nach Deutschland

F. Lindenbahn, Königstraße 8.

Guido Ohnert

Möbel-Fabrik - Seil- und Hölzer-Werkstatt

Kleine Ulrichstraße 37

Graph. Kunst-Anstalten

Adolf Müller Halle a. S.

Klischeefabrik
Fernruf: 29655

Lichtdruckerei
Königsstrasse 67-70

Großes Lager Qualitäts-Möbel

Emil Spanier

Möbel-Fabrik

Gegründet 1869
Halle (Saale), Lillienstr. 2-3

Telephon 26145 - Weltbekannte Zahlungs-Einrichtung

Handwerksarbeit = Qualitätsarbeit

41. Jahrgang 28. Dezember 1929

Beilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 303 Seite 18

Schwarzarbeit im deutschen Handwerk.

Von Prüfermeister Otto Ehrberg, Halle.

Einer der gefährlichsten Krebsknoten am Handwerke ist die in vielerlei Gestalt auftretende Schwarzarbeit, gegen die das steuerjüngere legitime Gewerbe nur einen äußerst mangelhaften Widerstand leistet. In den letzten Jahren sind die Klagen über Schwarzarbeit immer lauter geworden, weil die Befähigung der Geschäftstätigkeit des gewerblichen Mittelstandes hierdurch ständig bedrohter Formen annimmt.

Die immer mehr es heute einem Handwerker gemacht, wenn er das Recht der Selbstbestimmung und Ausbildung erhalten will. Dazu gehört der Nachweis einer gewissen Vorbildung, einer behändelten Fertigkeit oder Geschicklichkeit, ferner muß der Geschäft eine bestimmte Zeit als Lehrling tätig gewesen sein, ehe er zur Meisterprüfung zugelassen wird, die er wiederum nicht vor Vollendung des 24. Lebensjahres ablegen kann. Von einem Prüfer oder Schlichtermeister wird alles hier nicht verlangt. Gerade deshalb aber misst die Gewerbetreibenden auch Augen der Allgemeinheit dahin bedarf, daß nur zu geringe ein Teilhaber dieses Gewerbes ausüben darf, der die zur Meisterprüfung verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen kann. Damit

wäre eine Grundlage gegeben, wieder ein gesundes Verhältnis im Handwerk herbeizuführen.

Wenn Reich, Länder und Gemeinden schon das Recht haben, von Handwerk und Gewerbe Steuern zu verlangen, so erscheint andererseits aus dem Recht die Pflicht, diesen Ständen auch einen genügenden Schutz angedeihen zu lassen. Es soll nicht verkannt werden, daß gelegende Schutzmaßnahmen zum Teil bereits bestehen, so meines Wissens für das Fleischergewerbe, wo durch Staat von großen häßlichen Schlachthöfen die Fleischungen unmöglich gemacht werden und der Prüfer ein wirksamer Regel vorgeschrieben wird. Auch meiner Kenntnis werden in Schlachthöfen nicht ordnungsgemäß ausgebildete Handwerker zu Schlachtungen überhaupt nicht zugelassen. Dies alles sind aber nur ungenügende Teilbestimmungen. Wenn für andere Berufsstände, wie z. B. Steinmetze, Klempner usw., der Gesetzgeber es für notwendig erachtet hat, durch strengere Bestimmungen einen ausreichenden Schutz zu gewähren, warum dann nicht für das Handwerk, welches als wirtschaftlich wertvollster Faktor für Staat, Völkern und Gemeinden eine Haupterwerbsquelle darstellt? Die heute bestehende Gewerbeordnung bedarf in dieser Hinsicht wesentlicher Verbesserungen, und es sollte grundsätzlich nicht immer nur bei allen möglichen Gelegenheiten mit nachteiligen Verfügungen ab-

zurufen, sondern diese Verfügungen auch praktisch in die Tat umzusetzen.

Und die Sorge aus all dem Wesentlichen für uns als Handwerker? Wir müssen uns klar darüber sein, daß wir auf Hilfe von oben nicht zu rechnen haben, daß uns vielmehr nur der Weg zur Selbsthilfe bleibt, der anschlüssig im Zusammenhang mit den stützenden Kampfgemeinschaften des Handwerks, dem Handwerkerbündnis, beruht. Die Durchsicht der Parlamente des Reiches, der Länder, Provinzen, Kreise und Kommunen mit Vertrieben aus dem Selbstbestimmungsorganisationshandwerk muß unser oberstes Ziel sein und bleiben, weil wir nur durch Einfluß gewinnen können auf die Gesetzgebungsmaßnahmen.

Wenn das ganze deutsche Handwerk geeint hätte, seinen Willen hätte, dann hätte es eine Macht, welcher der einseitige Staat niemals verweigern kann. Es ist auch nicht jedes einzelnen, sich an seiner Stelle in das Wechselspiel der Organisation einzufügen, seinen eigenen Kreis und unabhingende Gefolgschaft zu leiten und an seinem Platze ein Säulen zu werden. Noch tiefer im deutschen Handwerk argumatische Kräfte, sie müssen nur gewacht und stufenweise einbezogen werden.

Und nur nach dem Handwerkerbrauch: Dem an die große Arbeit, zum Wohle des Handwerks selbst und zum Segen für unser Vaterland!

Handwerk und Wirtschaft.

Der Reichliche Handelsminister Dr. Grelle, der sprach auf einer Obermeisterkonferenz über die Wirtschaft und Handwerk und sagte über das Wesen des Handwerks folgendes aus:

Das Wesen des Handwerks ist es, Mittel zu schaffen und Kapital zu betreiben. Daraus ergibt sich eine ausgeglichene Stellung zu den großen politischen und sozialen Fragen. Es besteht darin, daß die Wirtschaft sich nur als Arbeitgeber fühlen. Das Handwerk braucht eine eigene sozialpolitische Einstellung, die dem Bestreben der Arbeitnehmer nach Geltung in Wirtschaft und Staat und damit der nationalen Notwendigkeit der Einbringung der Arbeitnehmer in Staat Verhältnis entgegenbringt. Das Handwerk ist als Mittler des wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs für den Staat besonders wertvoll. Nach der Erkenntnis des Volkstums der Notwendigkeit der Qualitätsarbeit. Das Handwerk ist im besonderen Maße bodenständig. Bodenständig bedeutet aber nicht rückständig. Das Handwerk muß mit der Zeit leben, muß auf dem Boden der Wirtschaft leben und die politischen Realitäten erkennen. Es muß im fortschrittlichen Sinne teilnehmen an der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Je mehr das Handwerk das erkennt, um so handhabbar, um so mehr wird seine Zukunft gesichert sein!

BILDHAUER



Emil Schober
Am Bahnhof Trotha
Natursteinarbeit für Bau und Denkmal
Fernruf 2526

Fr. Söllinger

Friedrichskunst / Werkstatarbeiten
Delftischer Straße 30 / Fernruf 2189

Otto Staudte

Grabinerwerk
Huttenstraße 72 / Fernruf 22824

Carl Wendenburg

Inh.: Emil Röhrer
Bau- und Giessereiarbeiten
Huttenstraße 77 / Fernruf 23519

BUCHBINDER



Curt Feige

Buchbinderei
Mappen, Kästen
Halle a. S., Dorfstraße 11
Fernruf 2823

Wilh. Felger

BUCHBINDERI
Werkstatt für geschmacklich gute,
werkgerechte Arbeit — Solide Preise
Gr. Nikolaistraße 6 — Fernruf 21836

Herm. Friedrich

Buchbinderei
Halle (Saale), Jacobistr. 46, Fernruf 20150
Herstellung von Einbänden aller Art in
großen und kleinen Mengen

Gehr. Naumann

Buchbinderei
Halle (S.), Topferplan 3, Fernruf 29885
Gegegründet 1850

ELEKTRIKER



Herm. Both

Ingenieur, Königstraße 19
Elektrische Anlagen jeder Art
Radiohaus 9

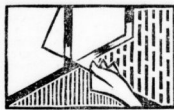
GRAVEURE



Pfausch

Stempel-Werkstätten
Halle (Saale), Gr. Nikolaistraße 6
Fernruf 23768

GLASER



Curt Döring

Nacht.
Glaserer u. Tischler
Bilder und Einrahmungen
Obere Leipziger Straße 74, Fernruf 29531
neben Hotel Ikonos, Koch.

Franz Friedrich jr.

Glaserer
Halle (Saale), Böhlerzer Weg 8
Fernruf 2376

Paul Reindorf

Glaserer
Auguststraße 9, 2. Etage — Fernruf 29564
Gegegründet 1900

Karl Liebranz

Gr.
Spez.: Bildereinrahmungen aller Art bei
billigsten Preisen sowie bester Bedienung.
Reparaturen an Fenstern billigt.

GOLDSCHMIEDE



C. F. Bauer

Goldschmiedemeister
Halle (Saale), Goltstraße 30
Fernruf 24653

Otto Kampel

Goldschmiedemeister
Halle, Gr. Ulrichstr. 29, 2. Etage
Fernruf 24654
Juwelen, Gold- und Silberwaren

Juwelier Tittel

Altbekanntes Besteckhaus
Halle, Schmeerstraße 12
(Besteckhaus — Trauringe)
Begründet 1885
Goldene Medaillen 1921 und 1922

Gravierungen aller Art werden sauber
und preiswert in eigener Werkstatt
ausgeführt

Juwelier Rich. Voss

Während des Umbaus
Große Ulrichstraße 35

Amand Weiss

Uhren- und Goldwaren
Halle (Saale)
Kleinschmelde 6 — Steinweg 46—47
Telefon 22109

MECHANIKER



F. G. Schuh

Schreibmaschinen
Reparaturen
Friedw. 3 — Ruf 22994

Wegen Beteiligung an diesem
Firmen-Verzeichnis, welches
wiederum Ende Januar 1930
erscheint, wende man sich
an unsere Werbe-Abteilung
Fernruf 27981

KLEMPNER



Carl Block

Klempner und Installation
Be- und Entwürfen sowie
Heizungsanlagen
Gr. Klausstraße 17 — Fernruf 22834

Gustav Brose

Badeeinrichtungen
Gr. Sandberg 8 — Fernruf 29282

Otto Brunner

Halle (Saale), Merseburger Straße 100
Fernruf 2368

Ausführung aller in Kupfer, Teichte, Kupferbrunnen u. Aluminium

Max Mädicke

Klempnermeister
Bernhardstr. 50 — Fernruf 21666

MALER



Gehr. Grundmann

Malerei — Anstrich — Reklame
Ludwig Wucherer-Straße 58 — Ruf 24383

Carl Haacke

Malerei und Anstrich
Gültchenstraße 7

W. Marwede & P. Wanke

Halberstädter Straße 1

Gebrüder Pabst

Atelier für Malerei
Halle, Hämelnstraße 24
Fernruf 29404

Gehr. Völker

Schöberg 2 — Fernruf 23800

Wilhelm Zander

Dekorationsmaler
Gez. 1861 — Ruf 21065

SCHNEIDER



Franz Wedral

Schneidemeister
Maß-Schneider für Damen und Herren
Uhlandstraße 44 — Fernruf 21745

Kurt Kottwitz

Herren- und Damen-Moden
Große Ulrichstraße 16, Plügel D
Anfertigung eleganter Garderobe
Garantie für Passform

OPTIKER



Richard Flemming

Staatlich geprüfter Optiker
Augenheiler aller Art
Bödenstraße 16 — Fernruf 25137

Adolf Gödecke

Meister der Optik
Opt. Assult, Halle (S.), Rammischstr. 13
Spezialist für Augentäter, Brillen usw.
Kassenkassenentlastung — Billige Preise

Die solide Brille — moderne Optik

O. Ilegenstein

Presbierung 9—10 (Poststraße)

R. Kleemann

Lieferant aller Krankenkarren
in M. O. L. S. W. A. G. P.

Trothe-Optik

Große Steinstraße 16 — Fernruf 22916
Gründung 1817

Brillen-Schaefer

Staatlich geprüfter Optiker
Große Steinstraße 29a — Fernruf 35238

SÄTTLER



Carl Baust

Sattlermeister
Sattler, Lederwaren aller Art,
Reparaturen
Olearstr. 1, Tel. 21915, gegenüber Rakete

Paul Hartwig

Wielandstr. 11
Autosattel, Ausschlagen von Autos,
Anfertigung von Verdeck, Verdeckklappen
usw. — Reparaturen prompt und billig

Richard Mehl

Sattlermeister
Geschirre und Treibriemen
Landberger Straße 65 — Fernruf 24631

Sattler und Lederwarenhandlung

Pietsch

Schwetzkstraße 41 — Steinweg 18

Sattler und Lederwarenhandlung

Pietsch

Herrenstraße 21 — Merseburger Str. 105

Auto-Sattler

Otto Rennefahrt

Halle, Königstraße 71-72, Fernruf 25698
Spezial-Werkstatt für Auto-Polster, Ver-
decke aller Art, Außenbezug an Weymann-
Karossen. Farben von Ausschlagleder.

Otto Schreiber

Sattlermeister, Halle (S.), Am Steintor 6
Spezialist in Arbeitsschulden, Arbeit-
summe nach Maß, Garantie für guten
Sitz und Haltbarkeit

SCHLOSSER



L. Andrae

Halle (S.), Dachstraße 10, Fernf. 22987
Kunst- u. Bau Schlosserei
Gitterbau und Eisenkonstruktion sowie
Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten

Julius Franke

Schlossermeister
Halle (Saale), Körnerstraße 6
Fernruf 34658

Richard Hallup

Maschinenschlosser, Werkzeuge
elektro — Schweißwerk — autogen
Steinweg 54, Gez. 1901

Emil Michel

Kunst- u. Bau Schlosser, Eisenkonstruk-
tionen, autogene u. elektr. Schweißerei
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 12, Tel. 25381
Spez.: Feuerbeständige Türen, System
Kohn, Univers-Stahl Türen „Hermitek“

C. Rennert

Pfäferstr. 20, Fernruf 22410, Gez. 1888
Eisen- und Bronze-Kunstschmied
Gitter- und Eisenkonstruktionen, Treppen-
und Beschläge für Kirchen und Häus

Hermann Seidel

Halle (Saale), Kl. Ulrichstraße 31
Fernruf 21923
Kunst- und Bau Schlosser, Schwarzblech-
Arbeiten

Gehr. Thielicke

Kunst- und Bau Schlosser
Eisenkonstruktionen
Halle (S.), Turmstraße 3, Fernruf 21781

TISCHLER



Alfred Büttner

Werkstatt für Fenster — Türen
Ladenbau
Triftstraße 33 — Fernruf 29601

Wilhelm Knieschildt

Bau- und Möbeltischlerei
Sarglager
Halle-Trotha, Saalwerderstraße 12

Hugo Mittelstaedt

Tischlermeister
Gr. Klausstr. 34, Tel. 31879, Kl. Klausstr. 4
Ausführung sämtlicher
Wohnungseinrichtungen,
Stets Lager solider Möbel u. Polsterwaren.

Gustav Preiler

Zwingerstr. 6, Tel. 24938
Innenausbau — Sarglager
Modernere Ladenbau

Karl Schelhas

Tischlermeister
Bilrgasse 2 (am Markt) / Fernruf 25349
Möbel
Innenausbau — Sarglager

Hallische Nachrichten

Die große Zeitung Mitteldeutschlands
66.000 Auflage täglich

UHRMACHER



Gustav Uhlig

untere Leipziger Straße
Uhren- und Goldwaren
gute Reparaturwerkstatt

Uhren-Breiter

Gr. Steinstr. 68
Großes Lager preiswerter Uhren
Moderner Schmuck

Die gute Uhr

August Hecke
Steinweg 48 — Fernruf 22058

Otto Kummer

Uhren beste Qualität
Kath.-Passage

Spezialhaus feiner Uhren

Mennicke

Gr. Steinstr. 62.

A. Riebsch, Uhrm.-Meist.

Gr. Steinweg 1, am Frankplatz, Tel. 22576
Seit über 60 Jahren das bewährte Fach-
geschäft für Qualitätsuhren und Reparaturen

Emil Pröhl

Waldstr. 1
Große Steinstraße 18
gegenüber „Stadt Hamburg“

Stand-Uhren, Arm- und Tasch-Uhren

H. Schindler

Kleine Ulrichstraße 35
Zwei Schaufenster

Gottfried Schraut

Uhrmacher
Halle (S.), Schmeerstraße 4, Fernf. 24974
Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren

TAPEZIERER

DEKORATEURE



Richard Ende

Polstermöbel — Dekorationen
Lauchstraße 14, Fernruf 35108

Kurt Fuchs

Halle (S.), Brühlstraße 14, Fernruf 28692
Tapetezierer- und Dekorationsmaler
ausführend alle Polster-, Dekorations-
und Tapetezierarbeiten, Wandbeklebung,
Gardinenputzen, Reparaturen

Fritz Haase

Möbel- und Dekorationen
Spezialist: Glühmöhle
Merseburger Straße 9 — Fernruf 24709

Hermann Kamm

Innendekoration — Polstermöbel
Ludwigstr. 16, Fernruf 29406

Herm. Reinhold

Polstermöbel — Fernruf 22920
Moderne Polstermöbel — Dekorationen
Beratung und Ausführung

Karl Röhrich

Jacobstraße 2 — Fernruf 22980
Polstermöbel
Dekorationen